



Fiona Fledermaus lernt die Schulregeln

Eines Tages lernte Fiona Fledermaus die Schulregeln. Sie kannte die Schulregeln noch nicht. Deshalb las sie sich die Regeln durch. Jetzt kannte Fiona die Regeln gut. Nun war Fiona glücklich. Dann war Fiona die Fledermaus zufrieden.

Amal, Klasse 3a





Fiona Fledermaus in der Schule

An einem schönen Samstagabend lag Fiona Fledermaus kuschelig auf dem Baum und schlief. Am nächsten Tag morgens saß sie mit Frau Spieker am Frühstückstisch. Sie aß ein Butterbrot mit Marmelade und Nutella und auch Cornflakes. Als die Kinder da waren, machte Fiona Fledermaus mit den Kindern Mathe, Deutsch, Kunst, Musik, Sachunterricht, Religion und Sport. Sie war 9 Stunden in der Schule. Als es Abend war, aß Fiona Fledermaus auf dem Sofa noch Chips. Danach ging sie zu Bett. Auf dem Bett lag ihr kuscheliger Hund. Sie kuschelte die ganze Nacht mit ihrem Hund.

Lennart, Klasse 3a





Fiona und der Tagesplan

Fiona Fledermaus ging eines Tages zur Schule. Sie durfte den Tagesplan vorstellen. Sie freute sich so doll und nahm einen Jungen dran. Der Junge sagte: „In der ersten Stunde haben wir Englisch.“ Dann nahm Fiona Fledermaus ein Mädchen dran. Es war ihre Freundin Elisabet. Sie sagte: „In der zweiten Stunde haben wir Deutsch.“ Dann nahm sie aber noch ein Mädchen dran. Plötzlich schrien alle Jungen. Da sagte die Lehrerin ruhig: „Kinder! Fiona Fledermaus, nimm bitte einen Jungen dran.“ Der Junge war ihr Bruder. Er sagte: „Dann haben wir Frühstückspause.“ Endlich durfte sie ein Mädchen drannehmen. Sie nahm Limaus dran. Limaus sagte: „In der dritten Stunde haben wir Sport.“ Sie musste jetzt wieder einen Jungen drannehmen. Er sagte: „In der vierten Stunde haben wir Sport.“ „Ja!“, sagte Fiona Fledermaus. Aber sie wollte noch einen Jungen dran nehmen. Sie fragte die Lehrerin. Diese sagte: „Ja, du darfst noch einen Jungen drannehmen.“ Dann nahm sie einen Jungen dran. Sie nahm Tim dran. Er sagte: „Dann haben wir Mathe.“ Schließlich ging Fiona auf ihren Platz und sie war glücklich.

Merle, Klasse 3a





Fiona und der Computer

Heute Morgen flog Fiona zur Schule. Es war nämlich ihr erster Schultag. Sie war schon sehr schlau. Die Lehrerin Kakao sagte: „Boah, du bist so schlau. Du kannst in die 3a.“ Die Fledermaus rief: „Ja, gerne!“ Fiona flog die Treppe hoch. Das war gruselig. Fiona war nämlich ängstlich. Aus der 3a kam: „Bomm! Bomm! Krak! Krak!“ Sie flog rein und lernte schon etwas Neues. Fiona sah ein großes, silbernes Ding. Fiona dachte: „Das ist bestimmt ein Computer!“ Fiona spielte am Computer und ging sogar ins Internet. Fiona merkte da erst, dass schon Mitternacht war. „Ach, egal! Dann schlafe ich hier!“, flüsterte Fiona und schlief ein. Sie träumte von Computern. Als Fiona wieder aufwachte, waren schon ihre Freunde Tinto und die Geschichtenmaus da. Sie spielten in der Pause zusammen. Später spielten sie alle mit dem Computer. Fiona ging nach der Schule nach Hause. Sie wollte einen Computer bestellen, aber leider hatte sie kein Geld mehr. Zehn Tage später hatte sie wieder Geld, aber sie hatte den Computer vergessen. Fiona war schon in der 4a, weil sie so doll schlau war. Fiona wurde älter und älter. 200 Tage später war Fiona schon an der Uni und hatte jetzt auch einen Computer. Fiona war jetzt 1000 Jahre alt. Sie hatte einen kleinen Computer zum Überleben. Also starb sie nie und lebte für immer.

Joshua, Klasse 3a





Fiona bastelt heute in der Aloysiusschule

Eines schönen Tages geht Fiona die Fledermaus zur Aloysiusschule. Sie möchte Kunst lernen. Dafür braucht sie eine Schere, Klebe und Buntstifte. Sie bringt die Sachen zu ihrem Platz. Fionas Lehrerin sagt: „Fiona weißt du, was wir Basteln können?“ „Das weiß ich nicht, Frau Hose“, antwortete Fiona. „Was können wir denn Basteln?“ „Ich habe eine Idee“, sagte Frau Hose. „Was denn?“ fragte Fiona. „Wir könnten Schmetterlinge basteln!“, schlug Frau Hose vor. „Das ist eine tolle Idee“, jubelte die Fledermaus. Frau Hose und Fiona wollten Schmetterlinge machen. Am Samstag ging Frau Hose einkaufen. Sie kaufte Papier mit Schmetterlingsmustern. Am Montag hatten sie Kunst. Fiona fragte Frau Hose: „Wohin können wir die Schmetterlinge machen?“ Frau Hose sagte: „Wir können Fensterdeko machen.“ „Das ist eine tolle Idee, Frau Hose!“, sagte Fiona. Sie klebten die Schmetterlinge mit Tesafilm an die Fenster. Jetzt sahen die Fenster besonders schön aus. Fiona, Frau Hose und die anderen Kinder waren fröhlich. Das war die Geschichte von Fiona Fledermaus.

Dina, Klasse 3a





Fiona lernt Mathe

Eines Morgens ging Fiona in die Schule in die Klasse 1a. Ihre beste Freundin Petie sagte, dass sie heute etwas Neues in Mathe kennenlernen würden. Sie lernten das 1x1 kennen. Dann erfuhr Petie dass, Frau Fledermaus krank war. Als Petie das Fiona sagte, war Fiona ganz traurig, weil sie das 1x1 lernen wollte. Sie wollte eine schlaue Fledermaus sein und die ganze Welt sehen. „Aber du bist schon eine sehr, sehr schlaue Fledermaus“, sagte Petie. Aber Fiona wollte unbedingt das grobe 1x1 lernen. Petie war auch traurig. Doch Erik, ihr bester Freund, hatte Frau Winemüller gefragt. Frau Winemüller antwortete: „ Ja, wir lernen noch das 1x1.“ Erik plauderte das sofort aus und so waren Fiona und Petie wieder glücklich.

Ajla, Klasse 3a





Fiona erobert den Kakao

Es war ein schöner Freitagmorgen an der Aloysiussschule. Die Kinder der Klasse 3a fuhren für 4 Tage zum Ponyhof Meier. Die Klasse war schon ganz aufgeregt. Als der Bus endlich kam, wollten alle ganz Vorne sitzen. Doch die Gruppe von Minna, Lea, Nelly und Mira eroberten die erste Reihe. Sie freuten sich riesig und packten sofort ihr Frühstück aus. Plötzlich fing Nelly an zu schreien, denn aus ihrer Brotdose kam eine kleine Fledermaus. Diese fiebte ganz laut, denn ihr tat das Licht in den Augen weh. Deswegen kroch sie ganz schnell hinter den Kakao. Da roch Fiona den leckeren Schokoladengeruch. Sie versuchte ein wenig zu nippen doch Nelly kam ihr zuvor. Fiona guckte Nelly mit großen Augen an und Nelly gab ihr einen Schluck ab. Schließlich hielt der Bus an. Alle stiegen aus dem Bus und stellten sich vor dem Bus auf. Frau Hosen ging vor den Schüler und Schülerinnen. Sie gingen zum Hof und frühstückten erst einmal. Aber als Nelly ihren halb getrunkenen Kakao aus ihrer Tasche holte, klaubte sich Fiona den Kakao und setzte sich mit an den Tisch. Von da an aß und trank Fiona immer mit der Klasse 3a, wenn sie auf Klassenfahrt waren.

Minna, Klasse 3a





Fiona im Wald

Eines schönen Tages flog die kleine Fledermaus namens Fiona in den Wald. Sie saß auf einem Ast. Plötzlich fiel sie herunter. Die kleine Fiona sah nach oben. Sie sah ein Funkeln und fragte sich, was das nur sein könnte. Auf einmal kam eine andere Fledermaus. Sie hieß Klara. Sie sagte: „Das ist ein Stern.“ Die zwei Fledermäuse spielten ganz viele Sachen. Sie spielten Fangen, Verstecken und noch ganz viele Spiele. Sie spielten die Spiele immer und immer wieder, bis sie nicht mehr konnten. Schließlich wurden sie die besten Freunde.

Plötzlich stritten sie sich. Sie wollten nichts mehr miteinander zu tun haben. Sie gingen sich aus dem Weg. . Auf einmal dachte Klara: „Wir könnten uns einfach wieder vertragen.“ Am nächsten Tag hatte Klara es vor. Aber Fiona sagte: „Nein, ich will nichts mehr mit dir zu tun haben.“ Klara war darüber sehr traurig. Fiona dachte noch einmal darüber nach.

Nun wollte sich Fiona auch wieder vertragen. Am nächsten Tag war es so weit. Sie trauten sich erst nicht, aber sie entschlossen sich dann doch, sich wieder zu vertragen. Aber es dauerte nicht lange, bis sie sich wieder zankten. Es ging immer so weiter und mehr kann ich nicht mehr erzählen.

Mira, Klasse 3a





Fiona Fledermaus hat Geburtstag

Am 21.11.13 hatte Fiona Fledermaus Geburtstag. Da freute sich Fiona Fledermaus. Sie wurde fünf Jahre alt. Fiona Fledermaus wusste das nicht. Als sie es erfuhr, freute sie sich sehr und sagte der Mutter, dass sie Geburtstag hat. Zuletzt feierte Fiona den Geburtstag. Am Ende bekam sie ganz viele Geschenke.

Amina, Klasse 3a





Fiona in der Bäckerei

Eines Tages ging Fiona die Fledermausmaus mit der Klasse 3a in die Bäckerei. Sie sah alle diese schönen Bücher und sie fand ein ganzes Regal voller Fledermaus-Bücher, Connie-Bücher, Bibi Blocksberg-Bücher, Tierbücher und noch viel mehr Büchern. Fiona wollte sich alle diese schönen Bücher ansehen. Zehn Minuten später mussten sie gehen, aber Fiona die Fledermaus wollte noch da bleiben. Fiona flog zu Frau Hose und sagte: „Ich will hier übernachten.“ Frau Hose widersprach: „Traust du dich das denn?“ Fiona antwortete darauf: „Na klar schaffe ich das!“, und übernachtete in der Bäckerei. Als Erstes sah sie sich das Regal mit Connie Büchern an und danach das mit den Bibi Blocksberg Büchern. Nach neun Stunden schlief sie ein. Am nächsten Morgen flog sie fröhlich nach Hause.

Anastasia, Klasse 3a





Fiona lernt Englisch

Eines schönen Samstags nahm Fiona die Englisch-CD. Danach flog Fiona zum CD-Player. Später packte Fiona die CD in den CD-Player. Nun lernte Fiona Englisch. Als Fiona fertig war, konnte sie schon sehr, sehr gut Englisch sprechen. Am Ende flog Fiona zur ihrer Mama.

Finn, Klasse 3a





Fiona beobachtet die Lehrerin

Es war Herbst und Fiona Fledermaus war in der Schule. Diesmal beobachtete Fiona Fledermaus aber nicht die Kinder, sondern Frau Cosic, die gerade mit Frau Spieker quatschte. Fiona dachte: „Sehr interessant.“ Viel verstand Fiona nicht, aber was sie gehört hatte, war einmalig. Es gab ein Fest, aber welches wusste sie nicht. Sie flog Frau Cosic nach. Fiona wollte wissen, was das für ein Fest war. Frau Cosic ging in das Lehrerzimmer. Zum Glück ließ sie die Tür auf. Jetzt quatschte sie mit Frau Hose. Endlich wusste Fiona es. Die Schule hatte Geburtstag. Sie wurde 125 Jahre alt. Erst jetzt bemerkte Frau Cosic Fiona. Sie sagte: „Fiona, du Schlingel!“

Am nächsten Tag war es soweit. Alles war geschmückt. Die Kinder übten ihre Lieder zu Ende. Fiona war aufgeregt. „Es ist toll. Jeder Geburtstag ist toll!“ sagte Fiona. Als es Nachmittag war, ging die Fete los. Luftballons flogen durch die Gegend und Konfekt flog durch die Schule. Alle hatten Spaß. Es war toll und Fiona spielte mit den Kindern verstecken. Dann ging das Fest zu Ende und als es dunkel wurde, schlief Fiona ein. Es war ein tolles Fest.

Marie, Klasse 3a





Fiona spielt

Eines Tages wollte Fiona spielen. Fiona wollte Wer war 's? spielen. Doch die Mutter sagte: „Nein, wir müssen noch Essen holen.“ Plötzlich schrie Fiona: „Nein, nein, nein!“ Daraufhin erwiderte die Mutter: „Wir holen auch dein Lieblingsgetränk Blut und mein Lieblingsessen Blutwurst.“ Fiona war so glücklich, dass sie das Spiel vergab. Sie gingen zum REWE und holten das Blut und die Blutwurst. Doch plötzlich fiel Fiona wieder das Spiel ein. Aber es war leider schon sehr spät. Es war 12 Uhr und Fiona musste morgen zur Schule. Deswegen fahren sie auch wieder schnell nach Hause und Fiona schlief ein.

Lennert, Klasse 3a





Fiona Fledermaus entdeckt das Klo

Fiona flog durch die Schule. Da stieß sie auf einen Raum. Plötzlich sah sie ein Kind und flog zu ihm. Das Kind erschrak und lief davon. Da kam ein anderes Kind herein und rief: „Hallo Fiona. Wie geht es dir?“ Fiona bekam Angst und wollte wegfliegen. Doch dann klingelte es schon und sie wusste, dass sie auf der Toilette war. Sie guckte die Kinder an. Das Kind wollte mit Fiona spielen. Fiona erschrak und flog davon. Das Kind fing an zu weinen. Fiona bekam Mitleid und flog zurück. Das Kind freute sich und zeigte Fiona die ganze Toilette. Fiona kannte sich jetzt auf der Toilette aus.

Jetzt kennt ihr die Geschichte von Fiona auf dem Klo.

Marcel, Klasse 3a





Fiona wird operiert

An einem schönen Sommertag lag Fiona in der Aloysiusschule auf dem Kopierer. Sie lag da zufrieden und wusste noch nicht, was sie für ein Abenteuer erleben würde. In der Nacht flog sie jagen und hatte Erfolg und was für einen! Sie fing fünf Schmetterlinge und zehn Insekten. Danach hatte Fiona richtig Bauchweh und legte sich wieder auf den Kopierer.

Am nächsten Morgen kam der Tierarzt und untersuchte Fiona wegen ihrer Bauchschmerzen. Zunächst stellte sich heraus, dass Fiona operiert werden musste. Am nächsten Tag war es so weit: Fiona wurde operiert. Nach der Operation stellte sich heraus, dass ein Insekt mit Fledermausgift vergiftet war. Fiona ging es wieder gut und der Mann, der das Insekt vergiftet hatte, wurde festgenommen und musste für drei Jahre ins Gefängnis. Fiona dachte: „Zum Glück geht es mir wieder gut!“

Nach drei Jahren kam der Täter aus dem Gefängnis und alles war wieder gut.

Jonas, Klasse 3a





Fiona Fledermaus

Eines Morgens ging Fiona Fledermaus in die Fledermausschule. Fiona ging in die Klasse 1a. Sie sagt: „Ich lerne gerade Lesen.“ Sie suchte sich ein Buch aus. Das Buch hieß Hexe Lilli. Fiona fing eifrig an zu lesen. Das Buch war sehr spannend und schön. Fiona freute sich und sagte: „Das Buch ist das Beste.“ Hexe Lilli war auch lustig. Fiona freute sich darüber, dass sie jetzt lesen konnte. Fiona ging zu ihrem Platz und las weiter. Dann flog sie nach draußen und spielte. Währenddessen sie flog, las Fiona. Als die Fledermaus wiederkam, hatte sie das Buch durch. Fiona holte ein neues Buch heraus und las es. Es hieß Bibi Blocksberg. Sie fing wieder eifrig an zu lesen. Das Buch war nicht spannend oder lustig, sondern super. Als Fiona auch dieses Buch durch hatte, legte sie sich auf die Bücher und träumte alle Bücher dieser Welt gelesen zu haben. Fiona wachte wieder auf und dachte, sie hätte wirklich alle Bücher der Welt gelesen und war sehr glücklich, weil sie jetzt lesen konnte. Dann träumte sie weiter.

Frida, Klasse 3a





Fiona zockt Computer

Fiona fliegt am Samstag in der Schule zum Computer und will ihn anmachen. Plötzlich geht der Computer an. Da will Fiona die Tastatur drücken. Aber es passiert nichts! Vielleicht ist Fiona zu leicht für

die Tastatur? Plötzlich geht die Tür auf. Da kommt Lukas und sagt: „Ich drücke die Tastatur für dich!“ Am Ende spielten beide Computer.

Lukas, Klasse 3a





Fiona in Polen

Fiona Fledermaus fliegt über Polen. Sie will Polnisch lernen.

Deswegen geht sie in die Schule. Es macht ihr Spaß.

Jakub, Klasse 3a





Die Abenteuer der Fiona

Eine kleine Fledermaus, die Fiona hieß, flog einmal eben kurz in ihre Höhle. Aber leider war Fionas Höhle jetzt besetzt. Ein großer Bär schlief in der Höhle, obwohl sie nur Fiona nur ein kleines Nickerchen machen wollte. Fiona holte einen Kochtopf von ihrer Tante Gerda. Sie ging in ihre Höhle und klopfte mit dem Kochtopf auf den Bärenkopf. Daraufhin rannte der Bär weg und Fiona konnte schlafen.

Leni, Klasse 3a





Die Bastelnacht

Eines Nachts flog Fiona die Fledermaus durch die Straßen. „Was hörte sie denn da für ein komisches Geräusch? Kinder, die lachen?“ überlegte Fiona. Sie sah nur schlecht, doch ein bisschen konnte sie sehen. Da saßen ein Mädchen und ein Junge. „Was machen die denn da?“, fragte sich Fiona. „Die spielen ja mit einer Schere, mit Klebe und mit Stiften.“ Da flog Fionas Papa zu ihr. „Nein, nein! Die Kinder basteln!“, erklärte er. Fiona fragte: „Was ist Basteln?“ „Das ist etwas, wo man kreativ ist“, antwortete ihr Vater. „Aha! Und die Stifte haben ja ganz verschiedene Farben zum Beispiel rot, grün oder lila“, stellt Fiona fest. Der Vater antwortet: „Es gibt noch viel mehr Farben. Oder willst du nur mit Grau malen?“ „Nein, will ich nicht“, sagte die kleine Fledermaus. Der Vater rief: „Komm jetzt mit! Es gibt Essen.“ „Nein, ich will auch basteln“, antwortete Fiona. „Aber du hast keine Finger“, sprach ihr Vater. „Das ist egal. Das geht bestimmt auch so. Ich will aber auch mit den Stiften malen, mit der Schere schneiden und mit der Klebe kleben“, sagte Fiona. Der Vater antwortete: „Aber Fiona, jeder weiß doch, dass man zum Basteln Papier braucht.“ „Dann gib mir Papier!“ rief die kleine Fledermaus. „Ich habe kein Papier!“, sprach der Vater. „Dann hole ich mir etwas von den Kindern“, be-





schloss Fiona. „Das ist Diebstahl!“, rief der Vater. „Nein, ich leihe es mir ja nur aus!“, behauptete Fiona. „Aber wenn du damit bastelst, dann hast du es ja benutzt“, erklärte der Vater. „Oh ja, das stimmt. Dann komme ich morgen wieder!“, sagte Fiona, „Was gibt es denn zu essen?“ „Marienkäfer“, antwortete ihr Vater. „Oh, wie lecker!“, freute sich die kleine Fledermaus. Die Kinder hörten Fiona noch rufen. „Aber wir basteln doch morgen gar nicht mehr“, sagten sie. „Das stimmt! Aber auch egal.“ Die Mutter sagte: „Kinder, ab ins Bett.“ „Ja, Mama“, antworteten die Kinder. Am nächsten Morgen gingen die Kinder zur Schule. Als Fiona abends kam, schliefen die Kinder schon. „Siehst du“, sagte ihr Vater. „Ja, Papa! Fledermäuse sind nicht zum Basteln erschaffen“, sprach die kleine Fledermaus. „Gut! Du bist jetzt eine richtige Fledermaus!“, sprach ihr Vater. Und so flog Fiona durch die Nacht und wenn ihr sie seht, dann grüßt sie von mir.

Lea, Klasse 3a

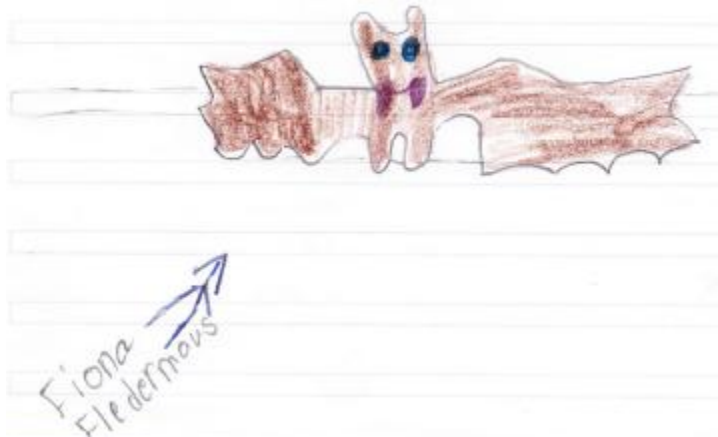




Fiona in der Bäckerei

Eines schönen Tages flog eine Fledermaus in der Bibliothek herum. Sie hieß Fiona Fledermaus. Sie lag oben auf 28 Büchern. Sie wollte nämlich ein Buch ausleihen. Aber weil keiner an der Ausleihe-Station war, nahm sie es einfach mit. Als die Ausleihefrau wiederkam schrie sie: „Ein Buch ist weg.“ Das Buch hieß: Die Wilden Hühner. Ein Mädchen wollte das Buch ausleihen. Die Ausleihefrau sagt zu dem Mädchen: „Willst du stattdessen das Buch Conni und der Neue lesen?“ Das Mädchen rief: „Juchhu! Das nehme ich. Ich habe es mir auch gewünscht. Darf ich es ausleihen?“ „Ja, das darfst du. Beim nächsten Mal darfst du es einfach nehmen und ausleihen“, antwortete die Frau.

Nelly, Klasse 3a





Fiona lernt Mathe

Fiona kommt an einem tollen Morgen in die 3a. Sie will Mathe lernen. Die Lehrerin sagt: „Jetzt haben wir Mathe!“ Fiona kann schon viele Sachen gut. Tom sagt: „Gut gemacht!“ Fiona fragt: „Wann ist die Stunde vorbei?“ „Gleich ist die Stunde vorbei!“, antwortet Tom. Fiona geht glücklich nach Hause.

Tom, Klasse 3a





Fionas Tag

Fiona Fledermaus spielt Lehrerin. Fiona isst Insekten. Sie stellt den Tagesplan vor.

Bastian, Klasse 3a





Fiona Fledermaus und der Kakao

Fiona Fledermaus hatte Hunger. Dann flog sie zur Kakaoflasche.

Sie trank den Kakao leer. Danach suchte sie sich eine Schlafstel-

le. Sie flog zur Tafel und schlief dort ein.

Deniz, Klasse 3a





Fionas Fledermausgeburtstag

Am 10.08.13 hatte Fiona Geburtstag. Sie brachte ganz viele Muffins mit. Sie hatte so viele Muffins gebacken und wollte sie mit der ganzen Klasse 3a teilen. Sie stellte den Kindern ein Rätsel: „Hmm! Ich hab 20 Muffins mitgebracht. Wie viele Muffins brauche ich noch?“

$$20+8=28''$$

Jetzt hatte Fiona 28 Muffins und teilte sie mit der ganzen Klasse 3a.

Matteo, Klasse 3a





Ein Paket für die Aloysiusschule

Eines Tages kam ein kleines Paket zur Aloysiusschule. Alle Kinder fragten sich, was wohl darin sei. Die Chefin der Schule sagte: „Da drin ist Fiona Fledermaus.“ Alle Kinder murmelten: „Wer ist denn Fiona Fledermaus?“ Die Chefin sagte: „Ruhe! Ruhe, miteinander! Es ist eine Stofftier-Fledermaus. Okay? Die Fledermaus wird uns beim Geschichtenschreiben helfen. Ja?“ Die Lehrerin hing die Fledermaus in die Ecke, wo die Kinder Fiona Fledermaus gut sehen konnten.

Cara Sophie, Klasse 3a





Fiona steckt fest

Fiona wollte am Samstag Essen holen. Nur dann war eine Pflanze im Weg. Doch es war schon zu spät. Sie steckte schon in der Pflanze fest. Nach drei Stunden kam Julian und holte Fiona wieder heraus. Danach war alles wieder gut und sie konnte wieder Essen holen. Die Lehrer stellten die Pflanze weg und Fiona hatte keine Probleme mehr.

Julian, Klasse 3a





Fiona Fledermaus guckt sich die Schulregeln an

Fiona Fledermaus kennt die Regel nicht. Deshalb ist Fiona immer sehr, sehr traurig. Das ist doof. Sie muss sich die Schulregeln durchlesen. Diese Regeln sind für Fiona Fledermaus sehr, sehr wichtig, denn diese Regeln gelten immer. Fiona Fledermaus lernt die Regeln richtig gut. Am Ende ist Fiona ganz, ganz glücklich.

Soraya, Klasse 3a

